

"ENTDECKEN - FÖRDERN - VERMITTELN"

Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf und „BÜHNE“ – Warum?

Im interdisziplinären Kooperationsprojekt „BÜHNE“ spiegelt sich unser Stiftungskonzept "ENTDECKEN, FÖRDERN, VERMITTELN" von spartenübergreifenden Kunst- und Kulturprojekten erfolgreich wider. Von Anfang an hat uns die Idee, gemeinsam mit der Kultur- und Sozialstiftung der Provinzial Rheinland und der Kunsthalle Düsseldorf eine Projektidee zu erarbeiten, in der die Bildende Kunst die Grenzen zu anderen Kunstsparten sprengt, begeistert. Die Idee von Dr. Gregor Jansen, andere künstlerische Ausdrucksformen auf das Ausstellungsprogramm einwirken zu lassen bzw. daraus neue künstlerische Projekte zu entwickeln, um ein neues Kunsterlebnis zu schaffen, hat uns überzeugt. Nicht zuletzt weil wir uns als Stiftung bereits in der Entstehungsphase von „BÜHNE“ an dem kreativen Prozess des auf drei Jahre angelegten Projektes aktiv beteiligen konnten. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Projektes war die generationsübergreifende Zusammenarbeit zwischen der Kunsthalle, Schulen, Altenwohnstätten sowie Zentren Plus in Düsseldorf. Dies ermöglichte Verständnisbrücken für die zeitgenössische Kunst zu schaffen und gleichzeitig neue Erfahrungen im Zusammenspiel der verschiedenen Kunstsparten zu sammeln. Dies bietet zum Abschluss nochmals komprimiert die zweitägige Veranstaltung Kunsthalle „BÜHNE: DAS FEST“.

Die Kunst- und Kulturstiftung

Seit der Gründung im Jahr 2000 unterstützte die Kunst- und Kulturstiftung mehr als 200 Projekte aus allen Kunstsparten mit über 1,9 Millionen Euro. Die gemeinnützige Stiftung privaten Rechts wurde mit einem Stiftungskapital von 5,1 Mio. Euro ausgestattet. **„Die Kunst- und Kulturstiftung ist ein wichtiger Bestandteil der Bürgerrendite der Stadtparkasse Düsseldorf. Das kulturelle Angebot ist schließlich sehr bedeutend für das gesellschaftliche Miteinander in unserer Heimatstadt“, so Arndt M. Hallmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Düsseldorf.** Mit den Erträgen des Stiftungskapitals werden Projekte in allen Sparten der Kunst im Geschäftsgebiet der Stadtparkasse Düsseldorf unterstützt. Ein besonderer Schwerpunkt der Stiftungsarbeit lag dabei in der Förderung der noch jungen "Off"-Aktivitäten, den freien Kunsträumen, dem experimentellen Klavierfestival Approximation, dem Regie-Nachwuchsfestival Freischwimmer im FFT und dem interdisziplinären Projekt „BÜHNE“ der Kunsthalle Düsseldorf.

Die Stiftung verfolgt das Ziel, interdisziplinäre, experimentelle Kunst- und Kulturprojekte in allen Sparten der Kunst in der Region Düsseldorf zu fördern. Seit 2002 vergibt die Stiftung jährlich den Düsseldorfer Literaturpreis für ein deutschsprachiges, literarisches Werk, das sich formal oder inhaltlich auf andere Künste oder Medien bezieht. Der Düsseldorfer Literaturpreis – vergeben durch die Stadtparkasse Düsseldorf – ist mit 20.000 Euro dotiert. „Die Bilanz der letzten Jahre zeigt, dass die Arbeit der Stiftung maßgeblich dazu beiträgt, Düsseldorfs Ruf als lebendige Kunst- und Kulturstadt auszubauen. Kernpunkt der Stiftungsarbeit ist die Förderung neuer Projektideen, innovativer Veranstaltungsreihen und talentierter Nachwuchskünstler, um letztlich junge, experimentelle Kunstpositionen aus Düsseldorf auch über die Stadtgrenzen hinweg bekannt zu machen“, erklärt Geschäftsführerin Martina Waetermans.

Weitere Informationen zur Stiftung unter:

www.kulturstiftung-sskduesseldorf.de – Telefon 0211-878-1325

Pressekontakt:

Michael Dieter Klein

Tel.: 0211 – 878 5899

Fax: 0211 – 878 995899

michael.dieter.klein@sskduesseldorf.de

www.sskduesseldorf.de